

Tagesablauf

Fr. | 10. März 2023

10:00 Begrüßung und Begegnung

10:30 **Vortrag: Martina Bock**
*Grundlagen der Psychotraumatologie:
»Was ist Trauma?«*

11:15 **Vortrag: Dr. Andreas Stahl**
Annäherung an eine Traum sensible Theologie

12:15 Arbeit in Denkräumen, Vertiefung
und Austausch

13:00 Mittagessen

14:00 **Vortrag: Maria Johanna Fath**
*Trauma und Seelsorge ganz praktisch –
Dynamik, Chancen und Grenzen*

15:00 **Arbeit in Denkräumen:**

A: Thomas Prieto Peral
*Die Bibel als Ressource im Umgang
mit traumatischen Erfahrungen*

B: Dr. Andreas Stahl
*Theologisches Arbeiten mit den
Texten Betroffener*

C: Maria Johanna Fath
*Seelsorge und Herausforderung
von traumatischer Trauer*

D: Regina Miehling
*Stabilisierungstechniken
in der Seelsorgesituation*

16:00 Kaffee

16:15 Plenum: Impulse, Fragestellungen
und Ausblick

17:00 Abschied

Veranstalter

Haus Tobias und Traumhilfe Netzwerk Augsburg & Schwaben

Das Haus Tobias ist das Bildungs- und Begegnungszentrum der kath. Klinikseelsorge im Bistum Augsburg mit vielfältigem Kursangebot für Hauptberufliche und Interessierte. Es ist ein Begegnungsort für verschiedene Berufsgruppen, sowie Treffpunkt für Selbsthilfegruppen. Als geistliches Zentrum bietet es Räume und Möglichkeiten eine heilsame Spiritualität zu erfahren. Ziele und Aufgaben des Traumhilfe Netzwerk im Haus Tobias sind: Hilfe für Betroffene und Angehörige; die Vernetzung von Fachkräften und qualifizierte Weiterbildung in Traumpädagogik und Traumafachberatung. www.traumhilfe-augsburg.de

Evangelisches Forum Annahof ist ein Kompetenzzentrum für Bildung und Begegnung in und um Augsburg. Es ist am Evangelium, d.h. an Gottes Menschenfreundlichkeit orientiert, die keine Lebensbereiche ausspart und offen ist für Menschen jeglicher Konfession oder Weltanschauung. Forum steht für Öffentlichkeit, für Pluralität von Themen und Meinungen, für Begegnung, für Diskussionsfreude. www.annahof-evangelisch.de

Stiftung Wings of Hope Deutschland. Schwerpunkt der Stiftung ist die psychosoziale Hilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die durch Gewalt, Krisen und Kriege traumatisiert wurden. Dies geschieht unter anderem durch das Angebot von qualifizierter Weiterbildung in Traumapädagogik/Beratung/Therapie, durch die Förderung lokaler Jugendprojekte und durch die einfühlsame Beratung und Therapie von Betroffenen in Deutschland und in internationalen Projektländern. www.wings-of-hope.de

Anmeldung und Informationen: Online-Anmeldung unter www.annahof-evangelisch.de/Fortbildungen für Haupt-, Neben- und Ehrenamtliche oder sekretariat@annahof-evangelisch.de
Wir bitten um Angabe, welcher Denkraum am Nachmittag Sie am meisten interessiert: A, B, C oder D? und was Ihre zweite Wahl wäre?

Termin: 10. März 2023, 10 bis 17 Uhr

Anmeldeschluss: 23. Februar 2023

Tagungsgebühr: 60 EUR

Inhaltliche Fragen: Regina Miehling, 0911.214-2370
regina.miehling@wings-of-hope.de

Veranstaltungsort: Evangelisches Forum Annahof,
Im Annahof 4, 86150 Augsburg



Fotografie: Stiftung Wings of Hope

Traum sensible Seelsorge

Chancen und Herausforderungen einer christlichen Begleitung von Menschen mit traumatischen Erfahrungen

Fachtag für Menschen in seelsorgerlichen Berufen



Augsburg

10.03.2023

Inhalte des Fachtags

Traumatische Erfahrungen, die Menschen in ihrer Entwicklung oder in ihrem Leben widerfahren, haben oft langfristige Auswirkungen. Seelsorger:innen begegnen in ihrem Tätigkeitsfeld nicht selten Menschen, die unter Traumafolgen leiden. Traumata sind verbunden mit dem Erleben von Einsamkeit, Ohnmacht und Ausgeliefertsein. Das Vertrauen in die eigene Person, in andere, in die Welt und auch in Gott wird erschüttert. Um diesen Erfahrungen etwas entgegenzusetzen, brauchen Menschen Orte von Sicherheit, das Erleben von Gemeinschaft und die Erfahrung von Selbstwirksamkeit.

Hier kann die christliche Seelsorge einen wichtigen Beitrag leisten, wenn Seelsorger:innen die Dynamik von Traumata erkennen, berücksichtigen und traumasensibel handeln. Die seelsorgerliche Begleitung Betroffener stellt auch eine Herausforderung dar, weil die Traumadynamik ganz eigene seelsorgerliche Antworten braucht, die sich von der üblichen Seelsorgepraxis teils deutlich unterscheiden.

Dieser Fachtage vermittelt grundlegendes Wissen darüber, was ein Trauma kennzeichnet und welche seelischen und körperlichen Folgen möglich sind. Es werden Fragestellungen bezüglich traumasensibler Seelsorge aufgenommen und Chancen und Herausforderungen christlicher Seelsorge beleuchtet. Dazu gibt es praktische Hinweise zum Umgang mit Betroffenen im Seelsorgekontext.

Psychotraumatologisch und theologisch gebildete Fachleute werden ihr Wissen in Vorträgen und »Denkraum-Angeboten« weitergeben. Für fachlichen Austausch und Ausblick der Teilnehmer:innen ist ebenfalls Platz vorgesehen.

Impulsvorträge

- Grundlagen der Psychotraumatologie:
»Was ist Trauma?«
- Annäherung an eine Traumasensible Theologie
- Trauma und Seelsorge – ganz praktisch –
Dynamik, Chancen und Grenzen

Herzliche Einladung zu diesem Fachtage im spannenden Dialog zwischen Psychotraumatologie und Theologie!

Referent:innen



Elvira Blaha

Dipl. Theol., Dipl. Soz.päd., Bildungsref. Haus Tobias, Weiterbildung Logotherapie und Traumapädagogik/ Traumatherapie (zptn), Geschäftsführerin des Traumahilfenetzwerks Augsburg & Schwaben



Martina Bock

Dipl. Soz.päd., zertifizierte Traumapädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Supervisorin für Traumapädagogik (zptn), Geschäftsführerin der Stiftung Wings of Hope Deutschland.



Maria Johanna Fath

Dipl. Theol., Familien- und Traumatherapeutin, Supervisorin. Dozentin für Psychotraumatologie (zptn). Leitung des Traumahilfenetzwerks Augsburg. Langjährige Erfahrung in traumasensibler Seelsorge und Trauerbegleitung.



Regina Miehling

Dipl. Soz.päd., zertifizierte Traumapädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Supervisorin für Traumapädagogik (zptn), Mitarbeiterin der Stiftung Wings of Hope Deutschland.



Thomas Prieto Peral

Ev. Pfarrer mit traumatherapeutischer Zusatzausbildung (zptn). Langjähriges Teammitglied, ehemaliger Vorsitzender der Stiftung Wings of Hope. Erfahrung in religiöser Ressourcen- und Seelsorgearbeit. Referent für kirchliche Planungsfragen der Evang.-Luth. Landeskirche in Bayern.



Dr. Andreas Stahl

Evangelischer Pfarrer, Traumafachberater (DeGPT). Autor des Buches Traumasensible Seelsorge aus der Reihe Praktische Theologie heute, 2019.

Denkräume

A:

Die Bibel als Ressource im Umgang mit traumatischen Erfahrungen

In der Bibel werden verschiedene traumatische Ereignisse geschildert und im Lichte einer lebendigen Gottesbeziehung neu gedeutet. In diesem Denkraum soll den heilsamen Spuren der Bibel zu Traumatisierungen nachgegangen werden und biblische Texte und Bilder als Ressource in einer traumasensiblen Seelsorge erschlossen werden.

B:

Theologisches Arbeiten mit den Texten Betroffener

Manche Betroffene von traumatischer Gewalt fassen Unsagbares in Worte. Die Spur, die das Trauma in Glaube und Leben hinterlassen hat, wird in Sprache gegossen. Oft entstehen Texte mit einer großen theologischen Tiefe und Weite. Gemeinsam wollen wir einigen dieser Zeugnisse nachspüren und von ihnen lernen.

C:

Seelsorge und die Herausforderung von traumatischer Trauer

Wenn Menschen Verluste unter traumatischen Umständen erleben müssen, kann es sein, dass das Trauma einen angemessenen Trauerprozess erschwert. Menschen bleiben im »eingefrorenen« Zustand des Verlusts stecken. Dieser Denkraum beschäftigt sich damit, was Seelsorge braucht und beitragen kann, um aus dem »Eingefroren Sein« zu einem heilsamen Betrauern zu gelangen.

D:

Stabilisierungstechniken in der Seelsorgesituation

Dieser Denkraum beleuchtet, wie ressourcenorientierte, stabilisierende Traumaarbeit als Werkzeug der seelsorgerlichen Begleitung von schwer belasteten Menschen praktisch angewendet werden kann.